



PHILIP SKYE GRAHAM

KURZBIOGRAFIE

"Cellist Philip Graham distinguishes with refined and rounded tone quality"

The Strad

Als gefragter Kammermusiker und Interpret zeitgenössischer Musik widmet sich der deutsch-britische Cellist Philip Skye Graham leidenschaftlich der Zusammenarbeit mit einer Vielzahl namhafter KünstlerInnen sowie KomponistInnen unserer Zeit.

Im Jahr 2015 wurde Philip Mitglied des renommierten und vielfach ausgezeichneten Notos Quartetts, mit dem er auf den großen Bühnen und Festivals Europas, Amerikas und Asiens auftritt. Zuletzt wurde er als Teil des Notos Quartetts mit dem Würth Preis der Jeunesses Musicales Deutschland für außergewöhnliche künstlerische Leistungen und herausragende Beiträge zur musikalischen Landschaft ausgezeichnet.

Philip Graham ist sowohl als Kammermusiker als auch als Solist ein gern gesehener Gast in renommierten Sälen und bei großen Festivals wie der Philharmonie Berlin, dem Beethovenhaus Bonn, der Wigmore Hall London, dem Prinzregententheater München, der Tonhalle Zürich, dem Konzerthaus Wien, der Oji Hall Japan, dem Herbst Theater San Francisco sowie dem Rheingau und Lockenhaus Musikfestival.

Seine zahlreichen Radio- und Fernsehauftritte sowie vier von der internationalen Presse gefeierte CD-Veröffentlichungen bei OEHMS Classics und SONY CLASSICAL unterstreichen Philip Grahams künstlerische Erfolge.

Durch die großzügige Unterstützung des "Merito String Instruments Trust" spielt Philip Graham auf einem Violoncello von Giovanni Battista Grancino aus dem Jahr 1700.